

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Angaben zum Dienstleister

Name: Dr. Andrea Szabó

Standort: 8784 Kehidakustány, Hold utca 6. (Ort der Leistungserbringung)

Steuernummer: 48324427-1-33

Allgemeine Bestimmungen

1. Diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (im Folgenden AGB genannt) regeln die Nutzung unserer Unterkunft „Ház a Hold utcában“ (Haus in der Hold-Straße), die vom Dienstleister in 8784 Kehidakustány, Hold utca 6 betrieben wird, sowie die damit verbundenen Dienstleistungen des Dienstleisters.
2. Diese AGB schließen den Abschluss von Sonder- oder Einzelvereinbarungen mit Reisebüros, Reisevermittlern, Reiseveranstaltern oder anderen Personen, die mit dem Dienstleister langfristig zum Zwecke des Vertriebs der Dienstleistungen des Dienstleisters zusammenarbeiten, nicht aus.

Der Vertragspartner

1. Vertragspartner ist eine natürliche oder juristische Person, die die Dienstleistungen des Dienstleisters bestellt und nutzt. Vertragspartner ist auch die natürliche Person, die die Dienstleistungen des Dienstleisters tatsächlich nutzt. Die Person, die die Dienstleistung bestellt und/oder nutzt, wird im Folgenden als Gast bezeichnet.
2. Der Dienstleister und der Gast werden unter den folgenden Bedingungen Vertragspartner des Dienstleistungsvertrags, im Folgenden gemeinsam als Vertragspartner bezeichnet.

Abschluss des Dienstleistungsvertrags, Buchungsverfahren, Änderung der Buchung, buchbare Tage

1. Der Dienstleister sendet dem Gast innerhalb von 10 Stunden nach Eingang der schriftlich über das Reservierungssystem hazaholdutcaban.hu übermittelten Reservierungsanfrage eine Bestätigung.
2. Der Dienstleistungsvertrag kommt mit der schriftlichen Bestätigung des Dienstleisters über die vom Gast auf der Grundlage des Angebots aufgegebene Bestellung/Reservierung zustande, und angesichts dieser schriftlichen Bestätigung gilt die Bestellung/Reservierung als schriftlich abgeschlossener Vertrag. Mündliche Bestellungen oder Bestellungsänderungen stellen nur dann eine vertragliche Verpflichtung dar, wenn sie vom Dienstleister schriftlich bestätigt werden.

3. Reservierungen für 1 Nacht sind nur nach vorheriger Absprache möglich, sofern die Reservierung einen Tag des Wochenendes (Freitag- oder Samstagnacht) betrifft, müssen mindestens 2 Nächte gebucht werden. Reservierungen für eine Nacht sind im Reservierungssystem nicht möglich; Reservierungen können per E-Mail oder Telefon beim Beherbergungsanbieter vorgenommen werden.
Mit der Bestellung der Dienstleistung akzeptiert der Gast diese AGB.
4. Der Vertrag über die Nutzung der Dienstleistung ist befristet.
5. Wenn der Gast vor Ablauf der festgelegten Laufzeit beschließt, die Dienstleistung nicht für die gesamte Laufzeit oder für die gesamte Dauer in Anspruch zu nehmen, ist er (außer wie in den Stornierungs- und Änderungsbedingungen angegeben) nicht von der Zahlung der im Vertrag festgelegten vollen Dienstleistungsgebühr befreit. Der Dienstleister ist berechtigt, jedes vom Gast vor Ablauf der festgelegten Laufzeit geräumte Zimmer weiterzuvermieten.
6. Der Gast ist nur dann zur Verlängerung der Dienstleistung berechtigt, wenn der Dienstleister dem spätestens am Tag vor Ablauf der festgelegten Laufzeit schriftlich zustimmt.
7. Der Dienstleistungsvertrag kann nur mit schriftlicher Zustimmung beider Vertragsparteien geändert werden.

Stornierungs- und Änderungsbedingungen

1. Der Gast (Kunde) kann seine Reservierung kostenlos stornieren/ändern, wenn er dem Dienstleister seine Absicht zur Stornierung/Änderung spätestens 6 Tage vor Anreise schriftlich mitteilt.
Bei einer Stornierung/Änderung der Dienstleistung innerhalb von 6 Tagen vor Anreise verliert der Gast (Kunde) die gesamte im Vertrag festgelegte Dienstleistungsgebühr (Buchungsgebühr).
2. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, in Einzelfällen bei Produkten, die besonderen Bedingungen unterliegen, wie z. B. Sonderangeboten, Gruppenreisen oder Veranstaltungen, in einzelnen Verträgen von den oben genannten Bedingungen abweichende Bedingungen festzulegen.

Vom Dienstleister angewandte Preise

1. Die aktuellen Preise finden Sie unter <https://hazaholdutcaban.hu>.
2. Der Dienstleister ist berechtigt, seine Preise jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern, dies hat jedoch keinen Einfluss auf Preise, die bereits in einem auf Wunsch des Vertragspartners erstellten Preisangebot angegeben sind.
3. Bei der Preisangabe ist der Dienstleister verpflichtet, den Steueranteil der Preise, z. B. Mehrwertsteuer, Kurtaxe, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen anzugeben. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, im Falle von Gesetzesänderungen zusätzliche Kosten ohne vorherige Ankündigung an den Vertragspartner und/oder den Gast weit-

erzugeben.

4. Der Dienstleister legt seine Preise in ungarischen Forint fest.
5. Der Dienstleister veröffentlicht seine aktuellen Preise, Sonderangebote, Rabatte und sonstigen Angebote auf seiner Website <https://hazaholdutcaban.hu>.

Zahlungsweise und Garantie

1. Der Dienstleister gibt den Gesamtbetrag der bestellten Dienstleistungen, berechnet für den gesamten Aufenthalt, in der schriftlichen Bestätigung an den Gast an.
Der Gast kann den für die Dauer des Aufenthalts berechneten Betrag auf verschiedene Weise bezahlen:
2. Der Gesamtbetrag der Dienstleistungsgebühr ist innerhalb von 2 Werktagen nach der Auftragsbestätigung (in jedem Fall jedoch vor Inanspruchnahme der Dienstleistung) auf unser Bankkonto zu überweisen.
3. Der Vertragspartner ist berechtigt und verpflichtet, den Preis für die Dienstleistung in ungarischen Forint zu zahlen, wie vom Dienstleister in der Auftragsbestätigung angegeben.
4. Der Dienstleister kann auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung bargeldlose Zahlungsmittel wie Gutscheine und Coupons zur Begleichung des Preises für die Dienstleistung(en) akzeptieren.
5. Der Dienstleister kann nach eigenem Ermessen alle Kosten, die mit der Nutzung anderer Zahlungsmethoden als Bargeld verbunden sind, an den Vertragspartner weitergeben.
Der Dienstleister verpflichtet sich, auf vorherige Anfrage des Vertragspartners Informationen über die übertragbaren Kosten zur Verfügung zu stellen, falls erforderlich.
6. Bei Online-Buchungen, die auf der Website des Beherbergungsbetriebs vorgenommen werden, kann die Zahlung für die Buchung auf folgende Weise erfolgen:
 1. Online-Kreditkartenzahlung: OTP SimplePay
 2. Akzeptierte Kreditkarten: Maestro, MasterCard, Visa, Visa Electron, Diners Club, American Express
 3. Online-Zahlung mit SZÉP-Karte: OTP Szép Card, MBH Szép Card, K&H SZÉP Card

Art und Bedingungen der Dienstleistungsnutzung

1. Der Gast kann die vom Dienstleister bestellte und bestätigte Unterkunft erst nach vollständiger Bezahlung der Dienstleistungsgebühr an den Dienstleister in Besitz nehmen.
Der Gast kann am Anreisetag ab 15:00 Uhr einchecken und muss am letzten Tag seines Aufenthalts bis 10:00 Uhr auschecken.
2. Wenn der Gast am Anreisetag vor der in Punkt 1 angegebenen Check-in-Zeit einchecken möchte, kann er dies gegen eine zusätzliche Gebühr und je nach Verfügbarkeit tun.

3. Der Dienstleister ist berechtigt, den Beherbergungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder die Erbringung der Dienstleistung zu verweigern, wenn:
 1. der Gast die ihm zur Verfügung gestellte Unterkunft nicht bestimmungsgemäß nutzt oder die vom Dienstleister angebotenen Dienstleistungen und/oder die zu ihrer Erbringung genutzten Räumlichkeiten nicht bestimmungsgemäß nutzt,
 2. der Gast gegen die Hausordnung der Unterkunft verstößt und das störende Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt,
 3. der Gast die Sicherheitsvorschriften der Unterkunft nicht einhält, z. B. in verbotenen Bereichen raucht und trotz Aufforderung nicht damit aufhört, oder sich in einer Weise verhält, die seine eigene Sicherheit oder die Sicherheit anderer gefährdet.
 4. Der Gast verhält sich gegenüber den Mitarbeitern oder Gästen des Dienstleisters in unangemessener oder unhöflicher Weise, steht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen oder zeigt drohendes, beleidigendes oder anderes inakzeptables Verhalten.
 5. Der Gast kommt der vom Dienstleister geforderten Zahlungssicherungsverpflichtung nicht bis zu dem vom Dienstleister angegebenen Termin nach.
4. Wenn der Vertrag zwischen den Vertragsparteien aufgrund „höherer Gewalt“ nicht erfüllt werden kann, wird der Vertrag gekündigt.
5. Der Gast nutzt alle Dienstleistungen der Unterkunft während seines gesamten Aufenthalts auf eigene Gefahr.

Erbringung der Leistungen

1. Kann der Dienstleister die bestellten Leistungen aus eigenem Verschulden, insbesondere aufgrund von Überbuchung oder vorübergehenden betrieblichen Problemen, nicht erbringen, ist er verpflichtet, dem Gast eine Unterkunft zu vermitteln.
2. Im Rahmen seiner Verpflichtung gemäß Punkt 1 ist der Dienstleister verpflichtet:
 1. die in der Bestellung bestätigten Leistungen zum darin angegebenen Preis, für die darin angegebene Dauer oder bis zum Wegfall des Hindernisses in einer anderen ähnlichen oder höherwertigen Unterkunft in der Umgebung von Kehidakustány anzubieten und diese bereitzustellen, wenn der Gast sie akzeptiert. Alle zusätzlichen Kosten für die Bereitstellung einer Ersatzunterkunft gehen zu Lasten des Dienstleisters.
3. Wenn der Dienstleister seinen in Punkt 2 genannten Verpflichtungen vollständig nachkommt oder wenn der Gast die ihm angebotene alternative Unterkunft akzeptiert, kann der Gast keine weiteren Schadensersatzansprüche geltend machen.
4. Im Falle höherer Gewalt kann der Dienstleister die Unterkunftsreservierung ohne Entschädigung stornieren, vorbehaltlich der sofortigen und vollständigen Rückerstattung der Reservierungsgebühr, wobei der Vertrag in diesem Fall beendet wird.

Rechte des Gastes

1. Der Gast ist gemäß dem Vertrag berechtigt, die bestellte Unterkunft und alle Einrichtungen der Unterkunft zu nutzen, die zum üblichen Leistungsumfang gehören und nicht besonderen Bedingungen unterliegen.
2. Der Gast kann eine Beschwerde über die Erbringung der vom Dienstleister angebotenen Leistungen einreichen. Der Dienstleister verpflichtet sich, jede ihm schriftlich vorgelegte Beschwerde innerhalb von 72 Stunden nach Eingang zu prüfen und dem Gast eine sachliche Antwort zu geben.

Pflichten des Gastes

1. Der Gast ist verpflichtet, dem Dienstleister die im Vertrag bestellten Leistungen in der im Vertrag festgelegten Weise und bis zu dem im Vertrag festgelegten Termin zu bezahlen.
2. Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft und das dazugehörige Grundstück entsprechend der Lage, den Geländeverhältnissen und den für die Unterkunft und ihre Ausstattung geltenden Nutzungsbestimmungen zu nutzen und die einschlägigen Nutzungsregeln vollständig einzuhalten.
3. Bei der Nutzung der Dienstleistung ist der Gast verpflichtet, seine persönlichen Gegenstände und Wertsachen auf dem Grundstück in eigener Verantwortung zu pflegen, zu schützen und zu bewahren.
4. Der Gast ist verpflichtet, Schäden unverzüglich dem Dienstleister zu melden und alle erforderlichen Informationen zur Klärung der Umstände des Schadens und zur Erleichterung etwaiger Verwaltungs- oder Strafverfahren zur Verfügung zu stellen.

Haftung des Gastes für Schäden

1. Der Gast ist verpflichtet, alle Schäden zu ersetzen, die dem Dienstleister oder einem Dritten durch den Gast, seine Begleitpersonen oder Personen unter seiner Aufsicht entstanden sind.
2. Die Haftung des Gastes für Schäden bleibt auch dann bestehen, wenn der Geschädigte berechtigt ist, Schadensersatzansprüche direkt gegenüber dem Dienstleister geltend zu machen.

Rechte des Dienstleisters

1. Kommt der Gast seiner Verpflichtung zur Bezahlung der in Anspruch genommenen oder bestellten, aber nicht in Anspruch genommenen Leistungen (z. B. bei Verlängerung der Reservierung usw.) nicht nach, hat der Dienstleister ein Pfandrecht an den vom Gast in die Wohnung mitgebrachten Gegenständen, um seine Ansprüche zu sichern.

Pflichten des Dienstleisters

1. Der Dienstleister ist verpflichtet, die Unterkunft und die anderen im Vertrag bestellten Leistungen gemäß den geltenden Vorschriften und Leistungsstandards zu erbringen.
2. Der Dienstleister ist verpflichtet, die schriftliche Beschwerde des Gastes zu untersuchen und das Problem zu beheben.

Haftung des Dienstleisters für Schäden

1. Der Dienstleister haftet für Schäden, die dem Gast innerhalb der Unterkunft entstehen und die durch Verschulden des Dienstleisters oder seiner Mitarbeiter verursacht wurden.
2. Der Dienstleister ist von der Haftung befreit, wenn er nachweist, dass die Vertragsverletzung auf Umständen beruht, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbar waren und dass er nicht hätte erwarten können, die Umstände zu vermeiden oder den Schaden zu verhindern.
3. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, Bereiche innerhalb der Unterkunft zu kennzeichnen, die für Gäste nicht zugänglich sind, und Aufbewahrungsmöglichkeiten zu kennzeichnen (zu verschließen), die Gäste nicht nutzen dürfen. Der Dienstleister ist verpflichtet, solche Bereiche deutlich zu kennzeichnen. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die dem Gast oder Personen unter seiner Aufsicht in Bereichen entstehen, die für den Gast nicht zugänglich sind.
4. Der Dienstleister haftet nur für Schäden, wenn der Gast den Schaden unverzüglich nach seinem Eintritt dem Dienstleister per E-Mail mit den erforderlichen Angaben meldet.
5. Die Haftung des Dienstleisters erstreckt sich nicht auf das Gepäck des Vertragspartners und dessen Inhalt bei Ankunft und Abreise, beim Be- und Entladen sowie beim Transport zum und vom Grundstück.
6. Die Haftung des Dienstleisters für Schäden ist auf maximal das Fünffache des im Vertrag festgelegten Tagespreises für die Wohnung begrenzt.

Vertraulichkeit

1. Bei der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen handelt der Dienstleister in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes CXII von 2011 über das Recht auf Selbstbestimmung in Bezug auf Informationen und Informationsfreiheit sowie den einschlägigen Datenschutzgesetzen.

Höhere Gewalt

1. Gründe und Umstände (z. B. Krieg, Feuer, Überschwemmung, ungünstige Wetterbedingungen, Schäden, Stromausfall, Streiks usw.), auf die weder der Dienstleister, der Gast noch die Vertragspartei Einfluss haben (höhere Gewalt), entbinden jede Partei von

ihren vertraglichen Verpflichtungen, solange diese Ursache oder dieser Umstand andauert. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um das Auftreten solcher Ursachen und Umstände zu minimieren und dadurch entstandene Schäden oder Verzögerungen so schnell wie möglich zu beheben.

Anwendbares Recht und zuständiges Gericht für die Rechtsbeziehung zwischen den Vertragsparteien

1. Die Bestimmungen des Gesetzes V von 2013 über das ungarische Zivilgesetzbuch gelten entsprechend für das Rechtsverhältnis zwischen den Vertragsparteien.

Der Dienstleister weist den Gast ausdrücklich darauf hin, dass die in diesen AGB hervorgehobenen Bedingungen erheblich von den gesetzlichen Bestimmungen oder der üblichen Vertragspraxis abweichen.

Nach dieser besonderen Belehrung erklärt der Gast, dass er diese Bedingungen ausdrücklich akzeptiert.

Kehidakustány, 26. Februar 2026.